

Achtung

Die Steuerformulare helfen Ihnen nicht dabei, Ihre optimale Steuererstattung zu bekommen!

Diese Risiken birgt die Steuererklärung in Papierform:

- Keine Korrektur bei Fehleingabe
- Langsamere Bearbeitung als bei einer elektronischen Steuererklärung
- Die Formulare bieten Ihnen keine Hilfe und geben keine Steuerspartipps!

Verschenken Sie Ihr Geld nicht an das Finanzamt!

Mit einer Steuersoftware sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

- Mit smartsteuer erledigen Sie Ihre Steuererklärung in weniger als einer Stunde
- Schritt-für-Schritt im Interview und garantiert verständlich
- Im Schnitt gibt es 1.069 Euro vom Finanzamt zurück!

Wir schenken Ihnen 20 % Rabatt auf smartsteuer!

Mit der Nutzung von smartsteuer sparen Sie gleich doppelt!





1 Steuernummer <input style="width: 90%;" type="text"/>	Lfd. Nr. der Sparte <input style="width: 90%;" type="text"/> Angabe entsprechend der Eintragungen in Anlage Spartenübersicht
--	--

Anlage zur Gewerbesteuererklärung (GewSt 1 A) – Spartentrennung –
für Unternehmen i. S. des § 7 Satz 5 GewStG (auch soweit Organgesellschaft)

Für jede Sparte ist eine gesonderte Anlage ÖHG abzugeben !

Angaben zur Sparte

Kurzbezeichnung der Sparte (Übernahme aus Anlage Spartenübersicht Zeile 1)

2

Alle nachstehenden Eintragungen sind ausschließlich mit den auf die oben genannte Sparte entfallenden Werten vorzunehmen!
Die nachfolgenden Zeilenangaben beziehen sich auf die Zeilen des Vordrucks GewSt 1 A.

Gewerbeertrag

EUR

3 Gewinn aus Gewerbebetrieb (Zeile 33) –

Hinzurechnungen:

4 Entgelte für Schulden (Zeile 36) –

5 Renten und dauernde Lasten (Zeile 37) –

6 Gewinnanteile der stillen Gesellschafter (Zeile 38) –

7 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder beweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 39) –

8 Miet- und Pachtzinsen (einschl. Leasingraten) für die Benutzung fremder unbeweglicher Betriebsanlagegüter (Zeile 40) –

9 Aufwendungen für die zeitlich befristete Überlassung von Rechten - insbesondere Konzessionen und Lizenzen - (Zeile 41) –

10 Gewinnanteile (Dividenden) und die diesen gleichgestellten Bezüge und erhaltenen Leistungen (Zeile 49) –

11 Anteile am Verlust von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 50) –

12 Ausgaben i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (Zeile 51) –

13 Ausschüttungs- und abführungsbedingte Gewinnminderungen (Zeile 52) –

14 Ausländische Steuern (Zeile 53) –

15 Negativer Teil des Gewerbeertrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 54) –

Kürzungen:

16 Anzusetzender Wert lt. Zeile 55 –

17 Erweiterte Kürzung bei einem Grundstücksunternehmen (Zeile 60) –

18 Anteile am Gewinn von in- oder ausländischen Personengesellschaften (Zeile 61) –

19 Gewinne i. S. der Zeile 62 –

20 Positiver Teil des Gewerbeertrages, der auf Betriebsstätten im Ausland entfällt (Zeile 64) –

21 Gewinne aus Anteilen an ausländischen Kapitalgesellschaften (Zeile 74) –

21a Unter Berücksichtigung der Höchstbeträge abziehbare Zuwendungen nach § 9 Nr. 5 GewStG –

Weitere Angaben

22 Gewerbeertrag der Organgesellschaft(en) (Zeile 77) –

23 Summe der Korrekturbeträge lt. Zeile 78 –

Angaben zur Verlustfeststellung

24 Zum Ende des Erhebungszeitraumes 2012 gesondert festgestellter vortragsfähiger Gewerbeverlust, soweit er auf diese Sparte entfällt (Zeile 90) – nicht bei Organgesellschaft – –

25 Übernommener vortragsfähiger Gewerbeverlust (Zeile 93) –